



## IMPRESSUM

---

### Hals-Nasen-Ohren-Klinik Universitätsklinikum Münster

Direktorin: Frau Univ.-Prof.Dr. Claudia Rudack

Kardinal-von-Galen-Ring 10 – 48149 Münster

Stand März 2013

Für: Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-  
Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn

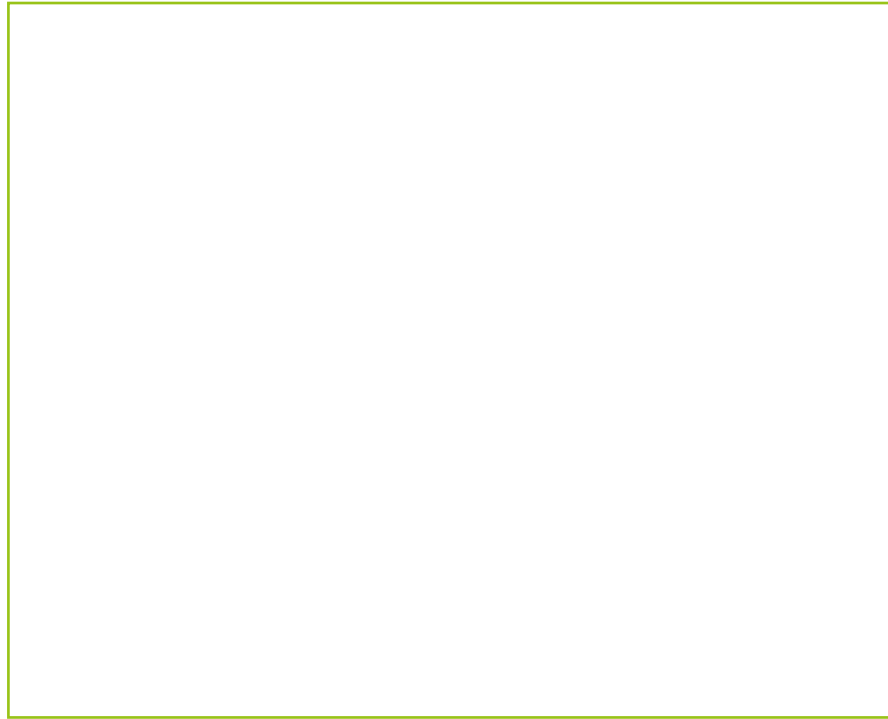
Federführender Autor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Th. Zahnert, Dresden  
(unter weiterer Mitwirkung der Univ. HNO-  
Kliniken Heidelberg, Leipzig, Jena, Freiburg,  
Magdeburg und Mannheim)

Graphische Gestaltung: Maresa Matejtit





## AUSBILDUNGSVERTRAG



Die Ausbildung wird nach den Grundsätzen und Vorgaben der Ärztlichen Approbationsordnung und den Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät ausgerichtet.

Ziel der Ausbildung im Praktischen Jahr ist der (die) wissenschaftlich und praktisch in der Medizin ausgebildete Arzt (Ärztin), der (die) zur eigenverantwortlichen und selbständigen ärztlichen Berufsausübung sowie zur Weiterbildung und ständiger Fortbildung befähigt ist. (§ 1 Abs. 1 ÄAppO / ARL)



Während des Praktischen Jahres, in dessen Mittelpunkt die Ausbildung am Patienten steht, sollen die Studierenden die während des vorhergehenden Studiums erworbenen ärztlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie Haltungen und Einstellungen vertiefen und erweitern. Sie sollen lernen, sie auf den einzelnen Krankheitsfall anzuwenden. (§ 3 Abs. 4 ÄAppO)

Mit Unterzeichnung des vorliegenden Vertragswerkes bestätigen beide Vertragspartner die Ausbildungsrichtlinien für das Praktische Jahr an der Westfälischen Wilhelms – Universität zur Kenntnis genommen zu haben und sich danach zu richten.

Über die Rahmenbedingungen der ÄAppO und der Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät hinaus vereinbaren die beiden Vertragspartner folgende Schwerpunkte für die Ausbildung im Praktischen Jahr:

**Studierende(r) im Praktischen Jahr:**

---

---

---

**Ausbildende(r) Arzt (Ärztin):**

---

---

---



# AUSBILDUNGSVERTRAG

## Ansprechpartner

PJ – Beauftragter:

\_\_\_\_\_  
Name, Abteilung

PJ – Sprecher:

\_\_\_\_\_  
Name, PJ - Kohorte

## Präsenzzeit:

1. Abschnitt ( \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ): Beginn: \_\_\_\_\_ h / Ende: \_\_\_\_\_ h

2. Abschnitt ( \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ): Beginn: \_\_\_\_\_ h / Ende: \_\_\_\_\_ h

3. Abschnitt ( \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ): Beginn: \_\_\_\_\_ h / Ende: \_\_\_\_\_ h

4. Abschnitt ( \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ): Beginn: \_\_\_\_\_ h / Ende: \_\_\_\_\_ h

## Rotationen im Tertial:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Studierende(r) im Praktischen Jahr

Ausbildender Arzt



### Hintergrund

Das HNO-Basis-Logbuch wurde vor dem Hintergrund der „Ersten Verordnung der zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte“ (17.07.2012, Bundesgesetzblatt Jahrgang 2012 Teil I Nr. 34, ausgegeben zu Bonn am 23. Juli 2012) entwickelt. Darin wird nach §3 gefordert:

Absatz 1a. „Die Universität erstellt einen Ausbildungsplan (Logbuch), nach dem die Ausbildung nach Absatz 1 durchzuführen ist.“

Diese Forderung muss bis April 2013 umgesetzt sein und bedeutet, dass jede Medizinische Fakultät verpflichtend für die Durchführung des PJ an der Universitätsklinik und jedem vertraglich gebundenen akademischen Lehrkrankenhaus (ALK) ein Logbuch erstellen muss. Der vorliegende Entwurf eines HNO-Basis-PJ-Logbuchs soll als Vorschlag eines Minimalanforderungskataloges angesehen werden. Darin sind die Mindestanforderungen für die Ausbildung im Praktischen Jahr (PJ) dargelegt und geordnet nach Themenschwerpunkten mit den entsprechenden Kompetenz-Stufen versehen, die erreicht werden sollen. Dabei soll ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass es sich um die definierten Mindestanforderungen handelt und es jeder Fakultät frei steht, diese in den zu erzielenden Kompetenzstufen und/oder den Tätigkeiten selbst zu erweitern und somit Ausbildungsschwerpunkte zu setzen.

### Generelle Anmerkungen zur Lernziel-Formulierung

Das Logbuch enthält die Lernziele nach Themenschwerpunkten gegliedert. Dabei wurde versucht, eine Operationalisierung der Lernziele zu erreichen, d.h. diese so zu beschreiben, dass sie das beabsichtigte Verhalten der Lernenden nach Abschluss des Lernprozesses abbilden. Semantisch soll eine möglichst eindeutige Angabe der beobachtbaren Elemente der gewünschten Fertigkeit eines Lernenden getroffen werden.

Daher ist bei der Betrachtung der Lernziele besonders auf die semantisch formulierten Unterschiede zu achten.

### Vom Studenten selbst durchzuführende Tätigkeiten

(praktische Fertigkeiten):

Es werden Fertigkeiten gefordert, deren korrekte Durchführung und Demonstration gefordert wird. Als Beispiel sei das Tonschwellenaudiogramm genannt:

„Am Ende des PJ-Tertials in der HNO fertigt der Studierende ein Tonschwellenaudiogramm bei einem Patienten mit nicht komplexer Hörstörung an und erläutert den Befund korrekt.“

Die Formulierung fordert die persönliche Anfertigung eines Tonschwellenaudiogramms durch den PJ-Studenten und dessen korrekte Befunderläuterung. Eine alleinige Besprechung von Audiogrammbefunden führt daher nicht zum Erreichen des Lernzieles.

Weitere Beispiele sind Lernzieleformulierungen bei denen der Studierende „beherrscht und demonstriert“, „durchführt“ oder „anfertigt“.

### Vom Studenten nicht selbst durchzuführende Tätigkeiten

(theoretisches Wissen):

Demgegenüber sind Fertigkeiten beschrieben, deren theoretische Beschreibung, Erläuterung und Erklärung gefordert wird. Als Beispiel sei das Sprachaudiogramm genannt:

„Am Ende des PJ-Tertials in der HNO erklärt der Studierende die Anfertigung eines Sprachaudiogramms bei einem Patienten mit nicht komplexer Hörstörung und erläutert den Befund korrekt.“

Diese Formulierung fordert nicht die persönliche Anfertigung eines Sprachaudiogramms durch den PJ-Studenten, sondern die Erklärung der Anfertigung und die korrekte Befunderläuterung an ausgewählten Beispielen. Hier führt die alleinige Besprechung von Durchführung und Sprachaudiogrammbefunden zum Erreichen des Lernzieles.

Als weitere Beispiele der Stufe I und II sind Lernzieleformulierungen bei denen der Studierende „kennt“, „nennt“ oder „erklärt“.

Die Lernziele der PJ-Logbücher der Medizinischen Fakultät Münster orientieren sich am Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM). Ziel ist eine am Berufsbild des Arztes / der Ärztin orientierte Aufstellung, die konsentrierte Lernziele bereithält, auf die Lehrende und PJ-Studierende zurückgreifen können.

Die Lernziele werden in verschiedene Kompetenzebenen unterteilt. Alle praktischen Techniken müssen im Vorfeld durch einen fachkundigen Arzt demonstriert werden, bevor Sie als Studierende sie unter Aufsicht mit und später ohne Hilfestellung selbst durchführen sollen. In der folgenden Tabelle finden Sie bei jedem Themengebiet zu Beginn in eckigen Klammern „[ ]“, welche Erfahrungsstufe Sie am Ende des Praktischen Jahres erreicht haben sollten. Das letzte Feld sollte optimaler Weise der angestrebten Erfahrungsstufe entsprechen. Alle Buchstaben dürfen wiederholt eingetragen werden.

### I. Faktenwissen

Deskriptives Wissen (Fakten, Tatsachen) nennen und beschreiben

### 2. Handlungs- und Begründungswissen

Sachverhalte (Zusammenhänge) erklären und in den klinisch-wissenschaftlichen Kontext einordnen.

### 3. Handlungskompetenz

3.o. Demonstriert bekommen

3.a. Unter Anleitung selber durchführen und demonstrieren.

3.b. Selbstständig und situationsadäquat in Kenntnis der Konsequenzen durchführen.

### Umsetzung des PJ-Logbuchs in den ALK

Da jede Fakultät mit ihrem Logbuch die PJ-Ausbildung nicht nur in der eigenen Universitätsklinik sondern auch in den vertraglich gebundenen ALK regelt, sind bei der Bewertung und Definition der Lernziele die Voraussetzungen in den ALK zu berücksichtigen.

Hier sind vor allem die Lernziele zu thematisieren, die unter dem Punkt „Tätigkeiten in speziellen Funktionsabteilungen“ genannt sind. Da nicht jede HNO-Klinik, die in der PJ-Ausbildung tätig ist über eine Allergie- bzw. Phoniatrie-Abteilung verfügt, sind diese Lernziele semantisch dem Bereich des theoretischen Wissen zugeordnet, bzw. so formuliert, dass nicht zwingend eine praktische Durchführung von Tätigkeiten zum Erreichen des Lernzieles gefordert wird.

Demgegenüber ist durch die Lernzielformulierung und -definition das Vorhandensein eines Audiometers, eines Ultraschallgerätes und einer stroboskopischen Untersuchungseinheit in der Ausbildungsabteilung zwingende Voraussetzung für die zukünftige PJ-Ausbildung. Damit hat

das Logbuch ein konkretes ausbildungspolitisches Gewicht, welches vor dem Hintergrund der Ausbildungsqualitätssicherung sinnvoll erscheint. Eine Abteilung ohne Audiometer kann sicher nicht eine qualitativ äquivalente PJ-Ausbildung sicherstellen, wie sie an Häusern mit dem hier definierten Mindeststandard gewährleistet wird.

Im Einzelnen betrifft dies die Notwendigkeit einer Apparativen Ausstattung in folgenden Bereichen:

- Audiometrie
- Vestibularisdiagnostik
- Sonographie
- Stroboskopie
- technische Untersuchung der Nasenatmung (Rhinoresistometrie, -manometrie etc.)
- Olfakto-/Gustometrie

Bewusst ausgenommen wurde die Forderung nach nativer Röntgen-diagnostik (z.B. Rö-NNH, Rö-Schüller).

### Klinische HNO-Untersuchung

Die klinische, nicht-apparative Untersuchung des HNO-Bereiches stellt das Kernelement der Befunderhebung dar. Der Studierende muss daher eine Basis-Untersuchung des HNO-Bereiches beherrschen, die folgende Einzeluntersuchungen aufweist.

*Am Ende des PJ-Tertials in der HNO beherrscht und demonstriert der Studierende ...*

	3.0	3.a	3.b
der Otoskopie.			
der Rhinoskopia anterior.			
der Rhinoskopia posterior.			
der Inspektion von Mundhöhle und Oropharynx.			
der Laryngoskopie.			
der Palpation des Halses (LK-Status, Schilddrüse)			
der Überprüfung der Nervenaustrittspunkte.			
der Überprüfung der Hirnnervenfunktion.			
der Stimmgabelversuche nach Weber und Rinne.			

Endoskopische Untersuchungstechniken

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO beherrscht und demonstriert der Studierende ...

	3.0	3.a	3.b
die starre Endoskopie der Nasenhaupthöhle und des Epipharynx.			
die starre Endoskopie des Larynx/Hypopharynx.			
die flexible Endoskopie der Nasenhaupthöhle, des Epipharynx und des Larynx/Hypopharynx.			

Audiometrie und Vestibularisdiagnostik

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
fertigt der Studierende ein Tonschwellenaudiogramm bei einem Patienten mit nicht komplexer Hörstörung an und erläutert den Befund korrekt.			
erklärt der Studierende die Anfertigung eines Sprachaudiogramms bei einem Patienten mit nicht komplexer Hörstörung und erläutert den Befund korrekt.			
führt der Studierende eine Tympanometrie durch und interpretiert den Befund korrekt.			
bestimmt der Studierende otoakustische Emissionen (OAE) und interpretiert den Befund korrekt.			
erklärt der Studierende die Anfertigung einer Hirnstammaudiometrie und erläutert den Befund korrekt.			

## KLINISCHE UND APPARATIVE UNTERSUCHUNG

	3.0	3.a	3.b
führt der Studierende eine Prüfung der vestibulo-okulären und -spinalen Reflexe durch und interpretiert den Befund korrekt.			
erklärt der Studierende eine apparative Gleichgewichtsuntersuchung (thermisch, rotatorisch) und interpretiert deren Befund korrekt.			
erklärt der Studierende die Durchführung und Hintergründe der Stapedius-Reflexschwellenbestimmung und interpretiert die Befunde korrekt.			
führt der Studierende korrekt eine diagnostische und therapeutische Lagerung bei benignem paroxysmalem Lagerungsschwindel durch.			
nennt der Studierende die Indikationen für eine Hörgeräteversorgung und erklärt die zugrundeliegenden Prinzipien.			

## AMBULANTE & STATIONÄRE PATIENTENBETREUUNG

### Patientenbetreuung und -vorstellung

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
demonstriert der Studierende, dass er eine Patientenvorstellung formal und inhaltlich korrekt (und in angemessener Zeit) vornehmen und dabei gezielte Fragen hinsichtlich Chronologie und Kausalität korrekt beantworten kann.			
kann der Studierende unter Supervision eigenständig ausgewählte Patienten betreuen.			
kann der Studierende die Visite eigener Patienten führen.			



Tracheotomie und Trachealkanülen

Am Ende des Pj-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
führt der Studierende den Trachealkanülenwechsel korrekt durch.			
beherrscht der Studierende die Reinigung und Pflege sowohl eines frischen, wie auch eines abgeheilten Tracheostomas.			
kann der Studierende die Indikationen für die Verwendung unterschiedlicher Trachealkanülen stellen.			

Arztbrief und Konsile

Am Ende des Pj-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
dokumentiert der Studierende unter Aufsicht in einer Patientenakte und in einem Arztbrief den Behandlungsverlauf korrekt.			
stellt und beantwortet der Studierende eine Konsilfrage für einen Patienten inhaltlich korrekt.			

Bildgebende Diagnostik

Am Ende des Pj-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
führt der Studierende eine Sonographie im Kopf-Hals-Bereich durch und interpretiert den Befund korrekt.			
kennt der Studierende die Indikationen für eine Schnittbilddiagnostik (CT/MRT) im Kopf-Hals-Bereich und benennt die wichtigsten anatomischen Strukturen korrekt.			

Tracheotomie und Trachealkanülen

Am Ende des Pj-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
eröffnet der Studierende ein Gespräch über Überweisungsgrund und Diagnose.			
versichert der Studierende sich über den Wissensstand des Patienten.			

	3.0	3.a	3.b
spricht der Studierende mit dem Patienten über Prognose, Komplikationen der Erkrankung.			
ergänzt und korrigiert der Studierende die Vorstellungen des Patienten von der geplanten Therapie.			
erkennt der Studierende Konstellationen, in denen Angehörige oder der Vormundschaftsrichter hinzugezogen werden müssen.			
dokumentiert der Studierende unter Aufsicht das Aufklärungsgespräch korrekt.			

Versorgen einer frischen Verletzung/OP-Wunde

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
bereitet der Studierende die chirurgische Wundversorgung vor; kennt und nutzt das Instrumentarium korrekt.			
kennt und nutzt der Studierende die Pharmakologie, die Applikation, die Technik und die Risiken der Lokalanästhesie.			
geht der Studierende korrekt mit dem Patienten/dem Schmerz des Patienten um.			
kennt der Studierende die wesentlichen Blutstillungsprinzipien (Kompression, Ligatur, Diathermie) und kann sie demonstrieren.			
leitet der Studierende die ersten Schritte einer Epistaxis-Behandlung korrekt ein.			

## OPERATIVE FERTIGKEITEN

### Desinfektion und Sterilität im OP

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
beherrscht der Studierende die hygienische und chirurgische Händedesinfektion.			
führt der Studierende die Hautdesinfektion beim Patienten durch.			
legt der Studierende korrekt und sicher Sterilkleidung an.			
verhält sich der Studierende im OP-Saal korrekt und sicher.			
kennt der Studierende die wichtigsten Hygienerichtlinien.			

### Chirurgischer postoperativer Wundverschluss

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
kennt und demonstriert der Studierende einfache Nahttechniken (Knoten subkutaner Nähte, Hautnaht nach Donati oder Allgöwer, Einzelknopfnah, Intrakutanah).			

	3.0	3.a	3.b
nennt der Studierende Prinzipien und Indikationen der Wund-Drainage.			
benennt der Studierende einfache Schemata der Nachbehandlung einer OP-Wunde (Verband/Verbandwechsel/Fadenzug).			

### Operationsassistentz und Fertigkeiten bei kleineren Eingriffen

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
beherrscht und demonstriert der Studierende die Methode der Diathermie und kann Technik und Komplikationen benennen.			
beherrscht und demonstriert der Studierende eine einfache Knotentechnik zur intraoperativen Ligatur.			

## OPERATIVE FERTIGKEITEN

### Postoperative Wundbehandlung

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
legt/wechselt der Studierende einen Wundverband korrekt.			
arbeitet der Studierende beim Verbandwechsel steril.			
beherrscht der Studierende den Fadenzug.			
entfernt der Studierende eine Wunddrainage korrekt.			
führt der Studierende die postoperative Nasenpflege (auch endoskopisch) korrekt durch.			

## TÄTIGKEITEN IN SPEZIELLEN FUNKTIONSABTEILUNGEN

### Rhinologie/Allergologie

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
erhebt der Studierende eine allergologische Anamnese und leitet daraus korrekt differentialdiagnostische Hinweise auf die ursächlichen Allergene ab.			
führt der Studierende eine technische Untersuchung der Nasenatmung (Rhinoresistometrie, -manometrie etc.) durch und interpretiert den Befund korrekt.			
führt der Studierende eine orientierende Riechprüfung und Schmeckprüfung durch und interpretiert die Befunde korrekt.			
erklärt der Studierende die Durchführung eines Prick-Tests und interpretiert den Befund korrekt.			
kann der Studierende die Methode eines IgE-Nachweises erklären und einen Befund korrekt interpretieren.			

## TÄTIGKEITEN IN SPEZIELLEN FUNKTIONSABTEILUNGEN

	3.0	3.a	3.b
stellt der Studierende in der Gesamtschau der erhobenen Befunde die korrekte Indikation für eine Therapie.			

### Laryngologie, Phoniatrie und Pädaudiologie

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...

	3.0	3.a	3.b
erhebt der Studierende eine phoniatische Anamnese und leitet daraus korrekt differentialdiagnostische Hinweise ab.			
führt der Studierende korrekt eine Stroboskopie durch.			
kennt der Studierende die Prinzipien der logopädischen Diagnostik und Therapie.			
erklärt der Studierende die Prinzipien der kindlichen Hörprüfung korrekt.			

## DOKUMENTATION VON HNO-BASISEINGRIFFEN

Die im Folgenden aufgeführten operativen Eingriffe sind nicht von den Studierenden selbst durchzuführen. Sie sollen jedoch bei den Operationen anwesend sein und im didaktischen Austausch mit dem Operateur, bzw. einem ausbildenden Arzt die notwendigen theoretischen und praxis-bezogenen Kenntnisse der Einzeleingriffe, wie auch der Eingriffskategorie erwerben.

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Tonsillektomie/ Adenotomie				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (FA, OA)

## DOKUMENTATION VON HNO-BASISEINGRIFFEN

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Paracentese/ Paukenröhre-cheneinsatz				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Septumplastik/ NNH-OP				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Bronchoskopie/ Ösophagoskopie				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

## DOKUMENTATION VON HNO-BASISEINGRIFFEN

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Mikrochirurgische Ohr-Operationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Halseingriffe				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Tumoreroperationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

## DOKUMENTATION VON HNO-BASISEINGRIFFEN

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Speicheldrüsenoperationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Traumatologische Operationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)

Eingriff	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur
Plastische Operationen				

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FA, OA)



## PORTFOLIO

### Portfolio I (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Gemäß den Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät Münster ist jede(r) Studierende angehalten, pro PJ-Tertial 8 Patientenfälle selbstständig zu bearbeiten und zu dokumentieren. Die Krankheitsbilder der in den Portfolio-Arbeiten vorgestellten PatientInnen sollten die im PJ-Logbuch aufgeführten Hauptdiagnosen des jeweiligen Faches repräsentieren. Entsprechende PatientInnen sollen von der/dem PJ-Studierende(n) von der stationären Aufnahme bis zur Entlassung unter Aufsicht eigenständig betreut worden sein.

Patientenalter: \_\_\_\_\_ Jahre Initialen, Geschlecht: \_\_\_\_\_

Datum der Aufnahme: \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter.....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter.....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>

Einweisungsgrund																															
Eigenständige Betreuung eines Patienten* .....	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil																														
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)																														
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

\* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

## PORTFOLIO

### Portfolio 2 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: \_\_\_\_\_ Jahre Initialen, Geschlecht: \_\_\_\_\_

Datum der Aufnahme: \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten* .....	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)					
	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

\* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

# PORTFOLIO

## Portfolio 3 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: \_\_\_\_\_ Jahre Initialen, Geschlecht: \_\_\_\_\_

Datum der Aufnahme: \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten* .....	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

\* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

## PORTFOLIO

### Portfolio 4 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: \_\_\_\_\_ Jahre Initialen, Geschlecht: \_\_\_\_\_

Datum der Aufnahme: \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten* .....	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)					
	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

\* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

# PORTFOLIO

## Portfolio 5 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: \_\_\_\_\_ Jahre Initialen, Geschlecht: \_\_\_\_\_

Datum der Aufnahme: \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten* .....	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

\* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

## PORTFOLIO

### Portfolio 6 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: \_\_\_\_\_ Jahre Initialen, Geschlecht: \_\_\_\_\_

Datum der Aufnahme: \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten* .....	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

\* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

# PORTFOLIO

## Portfolio 7 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: \_\_\_\_\_ Jahre Initialen, Geschlecht: \_\_\_\_\_

Datum der Aufnahme: \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten* .....	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

\* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

# PORTFOLIO

## Portfolio 8 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: \_\_\_\_\_ Jahre Initialen, Geschlecht: \_\_\_\_\_

Datum der Aufnahme: \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter.....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter.....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten* .....	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund					
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.)				
	2.)				
	3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

\* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt





medizinische  
fakultät  
Westfälische  
Wilhelms-Universität Münster

